



twitter.com/burgposterstein



facebook.com/burgposterstein



burgposterstein.wordpress.com

Pressemitteilung Oktober 2015

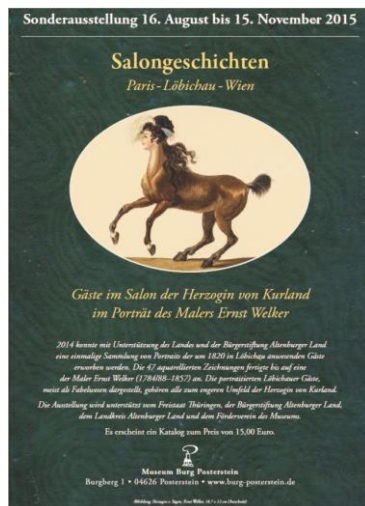
Aktuelle Sonderausstellung

16. August – 15. November

Salongeschichten

Paris – Löbichau - Wien

Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker



Ende des 18. Jahrhunderts entwickelte sich Löbichau – nur zwei Kilometer von Posterstein entfernt gelegen – zusammen mit Schloss Tannenfeld zu einem Zentrum des geistig-kulturellen Lebens in Deutschland. Der Musenhof der Herzogin Anna Dorothea von Kurland (1761–1821) in Löbichau gehörte zu den bekanntesten seiner Art. Einflussreiche Staatsmänner, Dichter, Künstler, Bürgerliche und Adlige zählten zu den regelmäßigen Besuchern.

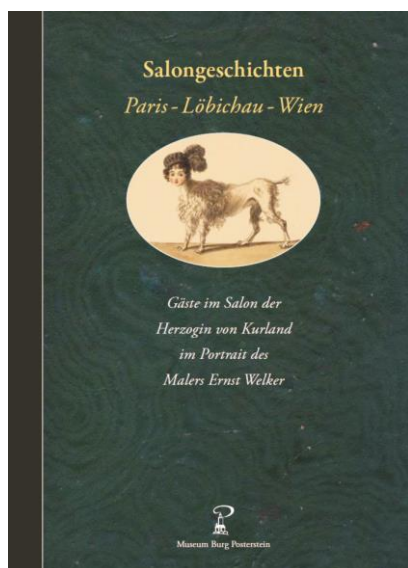
Im Jahr 2014 konnte das Museum Burg Posterstein über eine Landesförderung und mit Unterstützung der Bürgerstiftung Altenburger Land eine einmalige **Sammlung** von Porträtzeichnungen der 1819/1820 in Löbichau anwesenden Gäste ankaufen.

Die 47 aquarellierten Zeichnungen fertigte bis auf eine der **Maler Ernst Welker** (1784/88–1857) an. Die Sammlung aus dem Besitz von **Emilie von Binzer** (1801–1891) wird hier erstmals publiziert und die dargestellten Personen portraitiert und in den historischen Kontext gestellt.



Abb.: Ernst Welker, Herzog von Sachsen-Gotha und Altenburg

Die von Ernst Welker portraitierten Löbichauer Gäste gehören alle zum engeren Umfeld der Herzogin von Kurland. Die historischen Persönlichkeiten treten als Fabelwesen auf. Meist wählte der Künstler eine Tiergestalt aus, deren Kopf er durch ein Porträt der entsprechenden Person ersetzte.



Katalog zur Ausstellung

Salongeschichten

Paris – Löbichau – Wien

Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker

120 Seiten, farbig, ISBN 978-3-86104-094-1, 15.00 Euro

Weitere Informationen

Pressemitteilungen:

[Pressemitteilung zur Ausstellung](#)

[Pressemitteilung zur Ausstellungseröffnung Salongeschichten](#)

im Internet:

<http://www.burg-posterstein.de/veranstaltungen/salongeschichten/>

<http://www.burg-posterstein.de/startseite-museum/forschung/musenhof-lobichau/>

im Blog:

[Vertrag zwischen Paris und Posterstein: Zusammenarbeit mit Les Amis de Talleyrand](#)
[Der Herzog kommt nach Posterstein: Eröffnung der Sonderausstellung „Salongeschichten“](#)
[Da steht mein Armes Ich von Stein... Salongeschichten aus dem 19. Jahrhundert auf Burg Posterstein](#)

im Videokanal:

<https://vimeo.com/137236600>

Von der [Bürgerstiftung Altenburger Land](#) erhielt das Museum Burg Posterstein 8000 Euro für den Ankauf der einmaligen Sammlung von Portraitzeichnungen. Das Museum dankt herzlich für die finanzielle Unterstützung!

(c) Gunter Auer / Altenburg

Ankündigung der Ausstellung: <https://vimeo.com/135847904> und <https://vimeo.com/135569934>

*

Ausstellungen

Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte,

besonders: Salon der Herzogin von Kurland.

Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr

Info:

Museum Burg Posterstein, Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Tel: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Burg Posterstein bei [Facebook](#) und [Twitter](#)

Unser Blog: www.burgposterstein.wordpress.com

Ausstellungen

In den barocken Räumen werden Ausstellungen zur Geschichte der Region gezeigt.

Hier trifft man auf bekannte Persönlichkeiten, wie Thumbshirn, Seckendorff oder Lindenau, aber auch auf Bauern, Burgherren und Pioniere der Industrialisierung.

Einen besonderen Ausstellungskomplex bildet die Exposition zur Geschichte des Musenhofes der Herzogin von Kurland. Dieser Salon im nahe gelegenen Schloss zu Löbichau war einer der interessantesten seiner Art um 1800.

Besichtigungstipp:



Burgkirche

Unbedingt sehenswert ist die Burgkirche mit dem einmaligen barocken Schnitzwerk des Johannes Hopf von 1689. Besichtigung während der Öffnungszeiten:

11.00, 13.00 und 15.00 Uhr

Holzschnitzer Johannes Hopf: Verbrecher oder genialer Künstler?



Der einzige Hinweis auf den Urheber des Schnitzwerks in der Postersteiner Kirche gibt eine Inschrift unter der Empore.

In der Postersteiner Burgkirche befindet sich ein einmaliges barockes Schnitzwerk – eine prachtvolle Ausstattung in ungefasstem Lindenholz, bestehend aus Altar, Kanzel und Herrschaftsempore. Einzigartig sind die vier Hohlsäulen des Altars, die einen Baldachin mit der Darstellung der Passionsgeschichte tragen.

Die Jahreszahl 1689 und eine Inschrift „Johannis Hopf 1689“ sind bis heute die einzigen Spuren, die auf den Künstler und seine Zeit deuten. Kein Wunder, dass sich um den unbekannteren Hopf eine Vielzahl von Legenden ranken.

Wer war Johannes Hopf?

Der Sage nach: ein wandernder Holzschnitzer, der zum Verbrecher wurde und sein Leben im Burgverlies fristete. Oder war er vielmehr ein bisher unbekannt gebliebener Meister, der diese umfangreiche Kirchengestaltung als sein Lebenswerk ausführte?

Mehr erfährt man zur Führung!

Angebot für Gruppen: Führung - durch Burgkirche und Burg

Dauer: ca. 1 Stunde, Voranmeldung erforderlich, individuelle Vereinbarungen sind möglich.

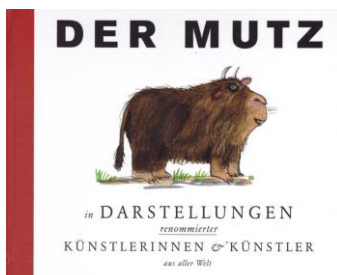
Aktuelle Publikationen



Mal sehen wohin es geht ... oder zwischen den Zeiten

Hans Neupert – Hommage zum 95. Geburtstag

44.Seiten, farbig, Museum Burg Posterstein 2015 (Preis: 9,00 Euro)



75 Künstlerinnen und Künstler präsentieren in diesem schönen Bilderbuch ihre Sicht auf den Mutz.

104 Seiten, farbig, Museum Burg Posterstein 2014 (Preis: 15,00 Euro)

ISBN: 978-3-86104-075-0



Napoleon - im Zerrspiegel zeitgenössischer Karikaturen

200 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig

Klaus Hofmann (Herausgeber)

212 Seiten, farbig, Museum Burg Posterstein, 2013, ISBN 978-3-86104-098-9, Preis: 24,00 Euro

Burggeschichte



Wehrhaft, wohnhaft, Haft...

Ein Wegweiser durch die Burg Posterstein

Museum Burg Posterstein, 2012



Musenhof Löbichau

Die Herzogin von Kurland im Spiegel ihrer Zeitgenossen

Europäische Salonkultur um 1800

Zum 250. Geburtstag der Herzogin von Kurland

248 Seiten, farbig

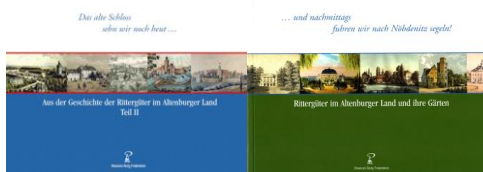
Museum Burg Posterstein, 2011, ISBN 978-3-86104-086-6

Führung - Zwischen Metternich und Talleyrand

Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu Löbichau

Dauer: ca. 1 Stunde

Voranmeldung erforderlich.



Rittergüter im Altenburger Land

Das alte Schloss sehen wir noch heut...

Aus der Geschichte der Rittergüter im Altenburger Land (Teil II)

© Museum Burg Posterstein 2010

Und nachmittags führen wir nach Nöbdenitz segeln!

Rittergüter im Altenburger Land und ihre Gärten

© Museum Burg Posterstein 2007 **ausverkauft!**

Eine **interaktive Karte** ist auf der Webseite des Museums frei geschaltet. Sie stellt allgemeine Informationen zur Verfügung. Die Karte bietet kurze Texte und lässt sich als Satellitenbild anzeigen. In dieser Ansicht kann man auch einzelne Rittergüter gut erkennen.

Internet: www.burg-posterstein.de/Forschung



Für Kinder

„Auf den Spuren der Postersteiner Ritter“

Auf die kleinsten Besucher warten **Posti & Stein** der Burggeist und der Burgdrache.

Das besondere Angebot: Kindergeburtstag auf Burg Posterstein

Für alle Veranstaltungen ist eine Voranmeldung erforderlich.

Kinderbuch

Ein Fall für Posti und Stein - Der Ritter, der keine Ruhe fand

Kinderbuch von Maja Quaas und Marlene Hofmann

Das vom Museum Burg Posterstein herausgegebene Kinderbuch ist eine lustige Mischung aus Krimi, Ritter- und Geistergeschichte. Spannend und voller Spaß an ihrem detektivischen Dasein vermitteln Posti und Stein (jungen und älteren) Lesern ganz nebenbei auch regionale Geschichte.

© Museum Burg Posterstein, 2010



Heiraten auf Burg Posterstein

Die Trauungen finden im ehemaligen Gerichtsraum der Postersteiner Burgherren mit wertvollem Möbelbestand aus dem 16. und 17. Jahrhundert statt. Die Eheschließungen werden durch das Standesamt Schmölln durchgeführt. Dieses nimmt auch gern die Anmeldung entgegen. In der sehenswerten Burgkirche mit dem einmaligen barocken Schnitzwerk des Johannes Hopf aus dem Jahre 1689 bietet Ihnen die Kirchgemeinde die Möglichkeit, auch die kirchliche Feier durchzuführen.

Feiern

Wo einst das Burrgespenst schlief ...

Feiern auf Burg Posterstein: Familienfeiern

Verbringen Sie eine schöne Zeit in gemütlicher Atmosphäre, mit Ihrer Familie und Freunden.

Ganzjährig: Vermietung des Burgkellers für Feiern bis 40 Personen, bei individueller Gestaltung der Tafel. (Catering ist eigenständig zu arrangieren.)

Anfahrt:

Autobahn Erfurt - Dresden (BAB 4), Abfahrt Ronneburg,
Richtung Ronneburg, nach ca. 500 m links Abzweig Stolzenberg-Posterstein
Busse fahren Richtung Altenburg, Abzweig Nöbdenitz-Posterstein

Museum Burg Posterstein, Burgberg 1, D-04626 Posterstein, Deutschland

Tel: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Burg Posterstein bei [Facebook](#) und [Twitter](#)

Unser Blog: www.burgposterstein.wordpress.com